

# Übung zur Klassifikation von Prüfungsfragen

## Beispiel für eine Lektion

Fach: Geographie (durch Ersetzen der Beispielfragen auf andere Fächer übertragbar).  
Schulstufe: Version 9.-12. Schuljahr  
Dauer: 1 Lektion  
Autor: Christoph Pfister  
Kantonsschule Zürcher Unterland, Bülach  
November 2005

### Lernziele

Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, Prüfungsfragen oder –aufgaben abgestimmt auf die Bloom'sche Taxonomie von Lernzielen selbst zu klassifizieren.

### Worum geht es?

Das Lösen von Aufgaben im Unterricht oder an Prüfungen kann sehr unterschiedlich anspruchsvoll sein: Es reicht vom einfachen Reproduzieren von Wissen über ein vertieftes Verständnis von Problemen bis zum Lösen von anspruchsvollen Analyse- oder Beurteilungsaufgaben. Beim Formulieren und Bearbeiten von Aufgaben hat sich eine Orientierung an der Taxonomie der kognitiven Lernziele von Benjamin Bloom bewährt. Bloom teilt die Lernziele in sechs verschiedene Stufen (K1-K6) ein. Die Kenntnis dieser Stufen hilft den Schülerinnen und Schülern, gezielter auf Aufgabenstellungen eingehen zu können. So eignet sich das Material insbesondere für Prüfungsvorbereitungen.

### Möglicher Lektionsablauf

1. Die Lehrperson macht darauf aufmerksam, dass sich (insbesondere jüngere) Schülerinnen und Schüler beim Vorbereiten auf Prüfungen zu sehr auf das () Lernen von Fakten konzentrieren. Es fällt ihnen schwer, sich Aufgaben oder Fragen vorzustellen, bei denen Anwendungen von Gelerntem oder gar Analyse-, Synthese oder Beurteilungsaufgaben gestellt werden.
2. Die Schülerinnen und Schüler lesen das Dokument „Klassifizierung von Fragen und Aufgaben“ (nächste zwei Seiten)
3. In Einzelarbeit überlegen sich die Lernenden nun selbst mindestens fünf mögliche Prüfungsfragen zum aktuellen Stoff und notieren diese. Höchstens eine darf zur Stufe K1 gehören. Sie überlegen sich bei allen, zu welcher Stufe sie gehören, schreiben dies aber nicht dazu.
4. Die Hefte werden nun getauscht. Banknachbarn dürfen nicht miteinander tauschen.
5. In den fremden Heften klassifizieren die Schülerinnen und Schüler die Fragen (Einträge mit Bleistift). Zudem merken sie sich besonders interessante Fragen, die sie in die Plenumsdiskussion einbringen möchten.
6. Im Plenum werden die als interessant markierten Fragen vorgestellt und die Stufeneinteilung besprochen.
7. Rückgabe der Hefte. Allenfalls kann nun die Lehrperson bei den Schülerinnen und Schülern eine Reflexion des bisherigen Verhaltens beim Vorbereiten von Prüfungen anregen und diskutieren lassen, ob eine Änderung der Strategien angezeigt sei.

# Klassifizierung von Prüfungsfragen und -aufgaben

---

In der Schule werden Ihnen täglich viele Fragen und Aufgaben gestellt. Diese sollen Sie dazu bringen, sich gedanklich auf eine ganz bestimmte Art und Weise mit einem Thema zu beschäftigen. Solche Fragen kann man in sechs Stufen einteilen, welche Bezeichnungen wie „K1-Wissen“ oder „K6-Beurteilen und Bewerten“ tragen.

In Prüfungen begegnen Ihnen ebenfalls solche Aufgabenstellungen. Es kann deshalb bei der Prüfungsvorbereitung hilfreich sein, sich zu überlegen, welche Fragen welcher Stufe vorkommen könnten.

Auf diesem Blatt finden Sie

- a) die sechs Stufen mit je einer Beschreibung des jeweiligen Aufgabentyps sowie
- b) jeweils mehreren Beispielen, alle aus dem Themenbereich „*Entwicklungsländer*“.

## Stufe K1 - Wissen

Bei Aufgaben oder Fragen dieser Stufe sollen Sie sich an Gelerntes erinnern. Hier genügt es, wenn Sie etwas **auswendig wissen**.

**Beispiele:**

- Nennen Sie wichtige Merkmale, die typisch für Entwicklungsländer sind.
- Nennen Sie Ursachen von Unterentwicklung.
- Welches Land der Erde hat am meisten Einwohner?

## Stufe K2 - Verstehen

Hier müssen Sie etwas **verstehen**, das heisst, Sie müssen einen Sachverhalt begreifen und erklären können. Manchmal geht es auch darum, die Aussage einer Graphik in Worte zu fassen.

**Beispiele:**

- Sie erhalten einige aktuelle Kennzahlen zur Wirtschaft Indiens. Basierend auf diesen Kennzahlen sollen Sie den momentanen Zustand der indischen Wirtschaft beschreiben.
- Sie lesen einen Text, der Erklärungen zur Entstehung von Unterentwicklung enthält. Zum Text erhalten Sie eine Liste mit verschiedenen Ursachen für Unterentwicklung. Die Aufgabe dazu lautet: Kreuzen Sie die in der Liste aufgeführten Ursachen an, welche auch im Text als wichtig erachtet werden.
- Sie erhalten eine Graphik zum Altersaufbau der Bevölkerung Chinas („Bevölkerungspyramide“). Sie müssen daraus ablesen, ob es in China mehr bis 10 Jahre alte Buben gibt als Mädchen und wie gross der allfällige Unterschied ist.

## Stufe K3 - Anwenden

Bei diesen Fragen und Aufgaben geht es darum, Gelerntes in einer neuen, konkreten Situation **anzuwenden**.

**Beispiel:**

- Sie erhalten Angaben zu Bevölkerung und Wirtschaft einiger ihnen unbekannter Länder. Aufgrund dieser Angaben sollen Sie die Länder in Industrie- Schwellen und Entwicklungsländer einteilen.
- Man teilt Ihnen die Geburten- und Sterberate Pakistans mit, sowie jährliche Wanderungsbilanz, also den Unterschied zwischen der Zahl der Immigranten und Emigranten. Nun sollen Sie das jährliche Bevölkerungswachstum Pakistans berechnen und voraussagen, bis wann sich die Bevölkerung verdoppelt haben wird.

## Stufe K4 - Analysieren

Bei Fragen und Aufgaben der Stufe K4 sollen Sie einen Sachverhalt **analysieren**, in Teilprobleme aufgliedern und logische Schlussfolgerungen ziehen können.

### Beispiele:

- Sie sehen in einem Film ein Interview mit Strassenkindern in Lateinamerika. Die Aufgabe dazu lautet: Welche Aspekte/Dimensionen von Armut werden im Interview angesprochen?
- Untersuchen Sie die Handelsbeziehungen zwischen Industrie- und Entwicklungsländern. Als Grundlage dient Ihnen eine Karte des Welthandels im Atlas.

## Stufe K5 - Synthese

Hier bringen Sie einzelne Fakten oder Beobachtungen in einen **Zusammenhang**, Sie finden allgemein gültige **Gesetzmässigkeiten** oder fertigen ein konkretes **Produkt** (Text, Anleitung, Plan, Konzept, etc.) an.

### Beispiele:

- Entwickeln Sie einen eigenen Index, mit dem Sie die Entwicklungsstufen von Länder messen können.
- Betrachten Sie im Atlas die Darstellung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Länder der Erde. Welche Zusammenhänge finden Sie zwischen geografischer Lage und wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit?

## Stufe K6 - Beurteilen, Werten

Bei Aufgaben der Stufe K6 müssen Sie Informationen dahingehend **beurteilen**, ob sie richtig sind oder ob sie zum Erreichen eines bestimmten Ziels zweckdienlich sind. Manchmal geht es auch darum, Handlungen oder Aussagen anderer Menschen zu **bewerten** und zu beurteilen.

### Beispiele:

- *Bruttoinlandprodukt, Bruttoinlandprodukt pro Kopf und Human Development Index (HDI)*. Welche der drei Indikatoren eignet sich ihrer Meinung nach für die Messung des Entwicklungsstandes eines Landes und welche eher nicht? Begründen Sie Ihre Antwort.
- *„Erste Welt und Dritte Welt sind veraltete Begriffe und sollten deshalb nicht mehr verwendet werden!“* Beurteilen Sie diese Aussage aufgrund ihrer Kenntnisse der Begriffe.
- *„Die Armut in manchen Drittweltländern ist oft durch diese Länder selbst verschuldet. Statt in die Landwirtschaft oder Industrie zu investieren, werden Waffen gekauft und Kriege geführt.“* Nehmen Sie Stellung und belegen Sie Ihre Antwort mit mindestens fünf Argumenten.

## Quelle dieses Dokuments

[http://www.swisseduc.ch/geographie/materialien/lerntechnik\\_und\\_didaktik/bloom/docs/anleitung.pdf](http://www.swisseduc.ch/geographie/materialien/lerntechnik_und_didaktik/bloom/docs/anleitung.pdf)

## Weitere Informationen

Auf dem Internet finden Sie viele gute Informationen zu diesem Thema. Zwei empfehlenswerte Internetadressen sind:

<http://www.stangl-taller.at/ARBEITSBLAETTER/LERNZIELE/>

<http://beat.doebe.li/bibliothek/w01622.html>